

Pädiatrische Endokrinologie

Hypothyreose und Infertilität 3 – 6

Eine Hypothyreose kann angeboren oder erworben sein. Da die Schilddrüsenhormone in viele andere Stoffwechselabläufe eingreifen, beispielsweise in die hormonelle Regelung der sexuellen Entwicklung während der Pubertät, ist die Früherkennung einer Hypothyreose von großer Bedeutung. Die Behandlung besteht aus einer Substitution der fehlenden Hormone.

Die endokrinologische Diagnostik 7 – 10

„Neue analytische Techniken zur endokrinologischen Diagnostik“ lautete ein Methodenkolloquium anlässlich der 24. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Endokrinologie vergangenen November in Mainz. Welche Proben eignen sich zur molekulardiagnostischen Diagnostik? Wie aussagekräftig sind Steroidmessungen mittels Immunoassays? Und lassen sich „Functional Genomics“ zur Vorhersage der Wachstumsantwort bei GH-Therapie nutzen? Über diese Vorträge wird kurz berichtet.

Der Hepatozyten-Wachstumsfaktor 11 – 14

Der Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF, hepatocyte growth factor) nimmt offenbar wichtige Schlüsselfunktionen innerhalb der Ovarien und Testes ein. Hier beeinflusst HGF die Steroidogenese und Apoptose, hat aber offenbar auch Einfluss auf Mitosevorgänge und die Morphogenese. Allerdings sind die meisten Befunde In-vitro-Befunde, sodass die tatsächliche Bedeutung von HGF in vivo derzeit nicht eindeutig beurteilt werden kann.